

## Anlage 2: Gebührenkalkulation Stadtarchiv Friedrichshafen

Lfd. Nr. im Geb. verz.	Produkt bzw. Leistung	min. Zeitaufwand / Minuten	min. Verwaltungskosten (€)	Materialkosten für Multifunktionsgeräte (€)	untere Gebühren-grenze (€)	Gebühr (€)
		max. Zeitaufwand / Minuten	max. Verwaltungskosten (€)		obere Gebühren-grenze (€)	
1.1	Mündliche Auskunft	1				keine
		14				
1.1	Einsichtnahme in Unterlagen	1				keine
		14				
1.2.1	Schriftliche Auskünfte (schulisch, wissenschaftl., heimatkundlich, amtliches/rechtliches Interesse)	10				keine
		60				
1.2.2	Schriftliche Auskünfte für andere Interessen, insbes. gewerbliche Zwecke (auch Nachlassverwalter, privatwirtschaftl. tätige Notare), je angefangene ¼ Std.	15	10		10	10 € - 80 €
		120	80		80	
1.2.3	Textbearbeitung (Übersetzung, Transkription), je angef. ¼ Std.	15	7,58		7,58	7,50 € - 268 €
		120	268,16		268,16	
2.1	Vervielfältigungen bis DIN A4, pro Seite an Drucker/Microscan	1	0,122	0,006	0,128	0,10 €
2.2	Vervielfältigungen bis DIN A3, pro Seite an Drucker/Microscan	1	0,248	0,013	0,261	0,20 €

2.3	Vervielfältigungen durch städt. Personal, bis DIN A3		1		1	1,00 €
			1		1	
3.1	Digitalisat: Anfertigung	60	24		24	24 €
3.2	Digitalisat: Bereitstellung durch Datenträger	30	12		12	15 €
		60	24		24	
4.1	Bereitstellung / Beaufsichtigung von Aufnahmen im Stadtarchiv	15	30,35		30,35	7,50 €
		120	33,52		33,52	
5.	Ausleihgebühr für Ausstellungen und Ausstellungsmaterial		10		10	10-200 €
			200		200	

**Anmerkung zur Kalkulation der Kopierkosten Multifunktionsgeräte bzw. Microscan-Gerät:**

- Materialkosten für Kopiergerät und Microscan-Gerät (beide ausschließlich s/w-Kopien, DIN A4 und DIN A3): Je ein Blatt (80 g/m<sup>2</sup>) DIN A4 und DIN A3 kosten 0,54 Cent bzw. 1,1 Cent. (Nettopreise, zzgl. MwSt. = ca. 5 % der Gesamtkosten). Hinzuzurechnen sind die Servicekosten (ca. 95 %) wie die Einweisung in das Gerät (Standardeinstellung: DIN A4) durch städtische Mitarbeiter, Materialbeschaffung (Toner, Patronen), Strom, Fehlerbehebung (z.B. bei Papierstau), etc.
- Beim Microscan-Gerät kamen in der Vergangenheit zusätzlich hinzu: Verfilmungskosten (Mikrofilme, -fiches), die jedoch nach mehr als fünf Jahren ausgeglichen wurden und daher an den Kopierkosten angeglichen werden.

**Anmerkung zur Kalkulation der Stundensätze:**

Zur Ermittlung des Stundenentgelts werden die in Monatsbeträgen festgelegten Entgeltbestandteile dividiert durch das 4,348-Fache der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, d. h. nach VKA-Tarifgebiet West geteilt durch 169,57:

- Stundenvergütung Jürgen Oellers, M.A., Stadtarchivar: 33,52 € / h
- Stundenvergütung Dr. Hartmut Semmler, Wiss. Mitarbeiter: 30,35 € / h

**Anmerkung zur Ausstellungs-Ausleihgebühr:**

Der Satz variiert von der Ausleihe einer Vitrine (10 Euro) bis über ganze Ausstellungen, inkl. archivische, bibliothekarische und museale Gegenstände (max. 200 Euro Aufwandsgebühr). Der genaue Ausleihbetrag errechnet sich nach materiellen (Vitrinen, anfallende Kosten und Gebühren, Anfertigung und Anzahl von Schautafeln) und ideellen Werten (von Ausleihgegenständen sowie Dauer und Anzahl der Recherchen) in Abstimmung mit dem Leihnehmer.